Evangelische Informationen
für Greifswald

2 | 3 | 2026

Greifswalder Gemeindebrief

FOTO: RAINER NEUMANN

Die Engel aus der Dorfkirche in Mellenthin gehen die Aufgaben ihrer Zeit getrost an: Sie schmieden das Eisen, solange es heiß ist. Ein wenig werden sie mir dabei zum Vorbild, wenn es darum geht, Frucht zu bringen. Gottes Wort ist im Gleichnis Jesu aus Lukas 8 wie ein Samenkorn, das Frucht bringt und in uns wächst. Auch wenn es ungewöhnlich erscheint, mitten im Winter von Aussaat zu sprechen, hat dieses Gleichnis gerade in der Vorpassionszeit seinen Platz. Denn dort, wo wir fasten, verzichten und innehalten, soll Gottes Wort Raum in uns gewinnen.

Und anderes fiel auf das gute Land; und es ging auf und trug hundertfach Frucht.
(Lukas 8,8)

Gerade zu Jahresbeginn häufen sich bei mir als Pastor die Aufgaben: die Statistik kirchlichen Lebens, letzte Belege aus dem vergangenen Jahr, Planungen für kommende Veranstaltungen – und dazu ehrgeizige Fastenziele, um fit in den Sommer zu kommen. Da frage ich mich manchmal leicht verärgert, ob es überhaupt machbar ist, neben all dem auch noch Gottes Wort Zeit und Raum zu geben. Doch das Gleichnis vom „viererlei Acker" erinnert daran: Gottes Handeln zielt nicht zuerst auf Machbarkeit, sondern auf Fruchtbarkeit.

Eine der schönsten Früchte, die ich nach Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen immer wieder erlebe, ist ein tiefes „Getrostsein". Diese Sehnsucht begegnet mir in allen Altersgruppen: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag." Gerade in einem politisch turbulenten Jahr scheint das Bedürfnis groß zu sein, einen Ort zu haben, an dem man „bei Trost" sein kann. Wo die globale Lage trostlos wirkt, gibt Jesus eine Ahnung davon, was geschieht, wenn Gottes Wort wächst: vielleicht keine blühenden Landschaften, aber getroste Herzen.

Das erfahre ich besonders in Begegnungen mit Menschen, die in der Seelsorge zuhause sind und ein feines Gespür dafür haben, nicht zu vertrösten, sondern Gottes Wort Raum zu geben. Nach solchen Gesprächen gehe ich oft selbst getroster weiter. Jesus spricht von hundertfacher Frucht – und genau das erlebe ich in der Gemeindearbeit: nicht immer in großen Erfolgen oder sichtbaren Ergebnissen, wohl aber in Menschen, die nach einem Gottesdienst, einem Gespräch oder einer Begegnung ein wenig getroster weitergehen.

So macht mir – und vielleicht ja auch Ihnen – dieses Bibelwort gerade in der Fastenzeit Mut, andere Fragen zu stellen: nicht nur, wie alle Aufgaben zu bewältigen sind oder wie Fastenziele erreicht werden. Sondern auch: Wo gebe ich dem Ärger zu viel Raum, sodass er mich antreibt? Und wo kann ich Gottes Wort Raum gewinnen lassen, damit es Frucht bringt – Frucht, die mich getrost durch diese Passionszeit gehen lässt? ◆

Pastor Johann Riedel,
Ev. Bugenhagengemeinde Wieck/Eldena

2026 Februar | März

01 Andacht
02 Termine
03 Evangelisch in Greifswald
06 Gruppen und Kreise
08 Gottesdienste
10 Jacobikirche
11 Dom St. Nikolai
12 Marienkirche
13 Johanneskirche
14 Christuskirche
15 Kirche Wieck
16 Adressen und Kontakte

FEBRUAR 2026

1. Februar Sonntag
Muscial „Pilatus" von den Engelspierken (Leitung von Nicole Chibici-Revneanu). Eintrtt frei.
17 Uhr, Christuskirche

3. Februar Dienstag
„Letzte Hilfe"-Kurs: Menschen am Lebensende begleiten. (kostenfrei, keine Vorkenntnisse erforderlich, Anmeldung Tel. 0 38 34-543 519 oder betreuung@odebrecht-stiftung.de)
16 Uhr, Treffpunkt Kirche

Quararo-Spieleabend: Ein Gesellschaftsspiel für Jugendliche zur Förderung der Entscheidungs- und Meinungsbildung
17.30 Uhr, Jacobiturm

5. Februar Donnerstag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

Café im Foyer mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee aus dem Eine-Welt-Laden
14.30 Uhr, Christuskirche

Kirchenquiz „fragmaria.de" (siehe S. 12)
20 Uhr, Annenkapelle (Marienkirche)

7. Februar Samstag
Kino im Turm
19 Uhr, Jacobiturm

8. Februar Sonntag
Eröffnungsgottesdienst Kinderbibeltage
für Kinder der 1. bis 6. Klasse,
dann Mo.–Mi., 10–15 Uhr
10 Uhr, Christuskirche

9. Februar Montag
Kinderbibeltage für Kinder der 1. bis 6. Klasse (bis 15 Uhr)
10 Uhr, Christuskirche

10. Februar Dienstag
Kinderbibeltage für Kinder der 1. bis 6. Klasse (bis 15 Uhr)
10 Uhr, Christuskirche

11. Februar Mittwoch
Kinderbibeltage für Kinder der 1. bis 6. Klasse (bis 15 Uhr)
10 Uhr, Christuskirche

14. Februar Samstag
Konzert „Liebe in allen Facetten"
Liederabend zum Valentinstag mit Singer-Songwriterin Gloria Blau und Band
17 Uhr, Jacobikirche

24. Februar Dienstag
Passionsandacht (siehe S. 12)
19 Uhr, Marienkirche

25. Februar Mittwoch
Ökumenische Frauengruppe: Gesprächsabend zum Weltgebetstag. „Kommt! Bringt eure Last." Ein Blick auf die biblische Botschaft und die realen Lasten der Frauen in Nigeria
19 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Joseph

28. Februar Samstag
Kartenvorverkauf „Frühstückstreffen für Frauen" im KuBa am 21. März zum Thema „Warum versteht mich denn keiner? Das Geheimnis gelingender Kommunikation" mit Birgit Szych
10 Uhr, Rats- und Universitätsbuchhandlung

MÄRZ 2026

3. März Dienstag
„Letzte Hilfe"-Kurs: Menschen am Lebensende begleiten. (kostenfrei, keine Vorkenntnisse erforderlich, Anmeldung Tel. 0 38 34-543 519 oder betreuung@odebrecht-stiftung.de)
16 Uhr, Treffpunkt Kirche

Passionsandacht (siehe S. 12)
19 Uhr, Marienkirche

5. März Donnerstag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

Café im Foyer mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee aus dem Eine-Welt-Laden
14.30 Uhr, Christuskirche

Kirchenquiz „fragmaria.de" (siehe S. 12)
20 Uhr, Annenkapelle (Marienkirche)

6. März Freitag
Gottesdienst zum Weltgebetstag
mit dem ökumenischen Vorbereitungsteam „Kommt! Bringt eure Last."
17 Uhr, Lutherhof

7. März Samstag
Kino im Turm
19 Uhr, Jacobiturm

9. März Montag
„Truestory Nights 2K26": Die Junge Gemeinde lädt zu Abendbrot, Action und Denkanstößen. Die Kirche ist zur Wohlfühlzone umgebaut.
18 Uhr, Johanneskirche

10. März Dienstag
„Truestory Nights 2K26": Die Junge Gemeinde lädt zu Abendbrot, Action und Denkanstößen. Die Kirche ist zur Wohlfühlzone umgebaut.
18 Uhr, Johanneskirche

Passionsandacht (siehe S. 12)
19 Uhr, Marienkirche

11. März Mittwoch
„Truestory Nights 2K26": Die Junge Gemeinde lädt zu Abendbrot, Action und Denkanstößen. Die Kirche ist zur Wohlfühlzone umgebaut.
18 Uhr, Johanneskirche

12. März Donnerstag
Seniorennachmittag
Film zum Weltgebetstag: Ein Besuch in Nigeria, dem diesjährigen Weltgebetstagsland
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

„Truestory Nights 2K26": Die Junge Gemeinde lädt zu Abendbrot, Action und Denkanstößen. Die Kirche ist zur Wohlfühlzone umgebaut.
18 Uhr, Johanneskirche

13. März Freitag
Feier zum Weltgebetstag
18 Uhr, Christuskirche

„Truestory Nights 2K26": Die Junge Gemeinde lädt zu Abendbrot, Action und Denkanstößen. Die Kirche ist zur Wohlfühlzone umgebaut.
18 Uhr, Johanneskirche

14. März Samstag
„Truestory Nights 2K26": Die Junge Gemeinde lädt zu Abendbrot, Action und Denkanstößen. Die Kirche ist zur Wohlfühlzone umgebaut.
18 Uhr, Johanneskirche

SAVE THE DATE

Gemeinsames Tauffest im Strandbad Eldena

am Sonntag, 28. Juni, um 11 Uhr

Anmeldungen in den Pfarrämtern

17. März Dienstag
Passionsandacht (siehe S. 12)
19 Uhr, Marienkirche

21. März Samstag
Frühstückstreffen für Frauen: „Warum versteht mich denn keiner? Das Geheimnis gelingender Kommunikation" mit Birgit Szych
9 Uhr, Kulturbahnhof *(VVK ab 28.02. in der Rats- und Universitätsbuchhandlung)*

22. März Sonntag
Thematische Domführung:
Valentin von Eickstedt – Kanzler des Herzogs
11.15 Uhr, Dom St. Nikolai

24. März Dienstag
Passionsandacht (siehe S. 12)
19 Uhr, Marienkirche

25. März Mittwoch
Ökumenische Frauengruppe: Gesprächsabend mit Pastorin Beate Kempf-Beyrich zur Jahreslosung 2026 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" (Offenbarung 21,5)
19 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Joseph

27. März Freitag
Konzert „Frühlingserwachen":
Eine musikalische Reise von der Romantik bis in die Moderne mit Olga Zernaieva (Querflöte) und Vasyl Kotys (Klavier)
19 Uhr, Christuskirche

28. März Samstag
Vernissage zur Fotoausstellung „Mit Blick auf´s Wasser" von Thomas Mauroschat
15 Uhr, Kirche Wieck

31. März Dienstag
Passionsandacht (siehe S. 12)
19 Uhr, Marienkirche

IMPRESSUM

Greifswalder Gemeindebrief,
Ausgabe Februar/März 2026

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Jacobi, St. Nikolai, St. Marien, Johanneskirche, Christuskirche und Wieck/Eldena

V.i.S.d.P.: P. Dr. Tilman Beyrich, Domstraße 54, 17489 Greifswald

Druck: Steffen Media Usedom, Bahnhofstraße 63, 17438 Wolgast

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Aktuelle Auflage: 6460 Exemplare, Verteilung an die Gemeindeglieder der evang. Kirchengemeinden in Greifswald

Produktion: Thorsten Reul, Greifswald
redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

Nächster Redaktionsschluss: 4. März

KIRCHENMUSIK

Kirchenmusikfest in Lübeck

Das Kirchenmusikfest Lübeck 2026 lädt **vom 19. bis 21. Juni** zu einem inspirierenden Wochenende ein, das die Vielfalt der evangelischen Kirchenmusik feiert. Höhepunkte des Festivals sind die Eröffnungsmusik am Freitag, Crossover-Konzerte am Samstag und der Abschlussgottesdienst am Sonntag, bei denen alle Mitwirkenden gemeinsam musizieren. Besucher:innen sind herzlich eingeladen, mitzusingen und Teil dieser besonderen Momente zu sein.

Das Programm bietet unter anderem 20 Konzerte und 18 Workshops, gestaltet von Musiker:innen aus den Musikgruppen der Nordkirche. Mit dabei sind Kantoreien, Pop- und Gospelchöre, Kinder- und Jugendchöre, Bands, Posaunenchöre und deren Jungbläser:innen. Diese Vielfalt spiegelt die Bandbreite der Kirchenmusik wider und verbindet Menschen jeden Alters und unterschiedlichster Hintergründe.

Die Veranstaltungen finden in Lübecks historischen Kirchen sowie in der Lübecker Musikhochschule statt. Außerdem in der Musik- und Kongresshalle und zum Abschluss open air im Lohmühlenstadion.

Anmeldungen sind für Chöre wie für Einzelpersonen auf der unten angegebenen Internetseite möglich. Dort finden sich auch viele weitere Infos. ◆ *Konja Voll, LKMD*

www.kirchenmusikfest2026.de

BESONDERES TAUFANGEBOT

Tauffest im Strandbad Eldena

FOTO: DIRK LEHMANN

Am Sonntag, dem 28. Juni, feiern die Greifswalder evangelischen Kirchengemeinden um 11 Uhr wieder ein großes gemeinsames Tauffest im Strandbad Eldena. Wir wollen unsere maritimen Möglichkeiten nutzen, um auf besondere Weise zu taufen: im flachen Wasser, verbunden mit einem fröhlichen Gottesdienst und einem bunten Fest am Strand mit anschließendem geselligen Beisammensein und Grillen.

Wenn Sie Interesse haben, sich oder Ihr Kind taufen zu lassen, laden wir herzlich dazu ein, diese besondere Gelegenheit zu nutzen. Wenden Sie sich gern an eines unserer Pfarrämter, wenn Sie mehr wissen möchten oder eine Taufe anmelden möchten. ◆

Beate Kempf-Beyrich

LETZTE-HILFE-KURSE

Begleitung am Lebensende: Kurse im „Treffpunkt Kirche"

Die Johanna-Odebrecht-Stiftung lädt auch in diesem Jahr wieder zu ihren „Letzte Hilfe"-Kursen in den Treffpunkt Kirche, Lomonossowallee 55, ein. In diesen Kursen erhalten Interessierte grundlegende Informationen und praktische Anregungen, wie sie schwerkranke und sterbende Menschen in ihrem Umfeld begleiten und unterstützen können.

Viele Menschen wünschen sich, am Lebensende von vertrauten Personen umsorgt zu werden. Der Kurs möchte helfen, Berührungsängste abzubauen und das Sterben als natürlichen Teil des Lebens zu verstehen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Leiden lindern, in Würde Abschied nehmen und zugleich für sich selbst sorgen können.

Der vierstündige Kurs bietet neben fachlichen Impulsen auch Raum für Austausch und persönliche Fragen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die ersten Kurstermine im Jahr 2026 finden am Dienstag, dem 3. Februar, 3. März, 14. April, 12. Mai und 23. Juni jeweils von 16 bis 20 Uhr, statt. Weitere Termine folgen im Laufe des Jahres. ◆ *Steffi Kullik*

Anmeldung: *Telefon (0 38 34) 54 35 19*
E-Mail: betreuung@odebrecht-stiftung.de

Folge 8

Aus der Geschichte der Greifswalder Kirchen

In unserer Artikel-Serie gibt der Theologe Rainer Neumann (Pastor i. R.) Einblicke in die Kirchen- und Stadtgeschichte Greifswalds.

Der Turm von St. Jacobi

Erstmals wird im Jahre 1386 ein Turm an St. Jacobi erwähnt. Darin befand sich später auch eine Turmuhr, denn 1654 benötigte sie eine größere Reparatur, war also schon länger in Betrieb. Die Zifferblätter bestanden, wie auch bei St. Nikolai, aus Holz, das regelmäßig gestrichen und die kupfernen Zahlen und Zeiger vergoldet werden musste.

Das Jahr 1825 war nicht nur für St. Jacobi, sondern auch für St. Marien bedeutsam, denn damals wurden erstmals Blitzableiter an den Kirchen angebracht. Die Kosten betrugen 40 Taler und 36 Schilling, was mehrere Monatslöhne eines Handwerkers, heute also etwa 15.000 Euro, ausmachte.

Dramatisch war es am 31. März 1955, denn ein Kind lief zum Küster der Jacobikirche und sagte: „Herr Bosem, die Kirche brennt." Der Turm von St. Jacobi mit dem Fachwerk-Zwischengeschoss stand in hellen Flammen, Rauch drängte durch die Öffnungen nach außen. Auf der Domstraße standen Menschen und schauten betroffen zu, einige fotografierten, geschützt durch die Menge. Der Grund für den Brand ist offen. Es war eine angespannte Situation, denn tags zuvor waren 211 Studierende wegen des Studentenstreiks gegen die Umwandlung der Medizin in die Militärmedizin verhaftet worden. Im Turm befanden sich auch die Räume der Evangelischen Studentengemeinde. Angeblich soll beim Heizen ein Schlepprohr undicht gewesen sein, der Pastor und ein Bauunternehmer wurden verurteilt. Ein Gutachten aus München stellte als Ursache allerdings Brandstiftung fest – wurde aber vor Gericht nicht anerkannt. ◆

FOTO: ARCHIV

Die hölzerne Turmspitze stürzt ein

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
(1.Petrus 5,7)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Trauungen

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist.
(Römer 5,5)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Bestattungen

Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.
(Hebräer 13,14)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

ÖKUMENE

„Kommt! Bringt eure Last." Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese" über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria tragen gerade Frauen viele unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 hören wir – gemeinsam mit Christ:innen auf der ganzen Welt – die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott.

FOTO: ALBRECHT EBERTSHAEUSER

Die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag wurde von Frauen aus Nigeria vorbereitet.

In Greifswald finden folgende Veranstaltungen statt:

Mittwoch, 25. Februar, um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Joseph: Ein Blick auf die biblische Botschaft und die realen Lasten der Frauen in Nigeria – Gesprächsabend der Ökumenischen Frauengruppe,

Freitag, 6. März, um 17 Uhr im Lutherhof: Gottesdienst zum Weltgebetstag mit dem Ökumenischen Vorbereitungsteam,

Donnerstag, 12. März, um 14.30 Uhr im Treffpunkt Kirche: Seniorennachmittag „Ein Besuch in Nigeria",

Freitag, 13. März, um 18 Uhr in der Christuskirche: Weltgebetstags-Feier mit Ilona Mohns.

Herzliche Einladung! ◆ *Ruth Bördlein*

www.weltgebetstag.de

EHRENAMT

KiMiGo sucht helfende Hände

Miteinander feiern, singen, lachen, beten, Geschichten der Bibel erleben, essen, reden, Gemeinschaft haben – das ist „KiMiGo". Jeden Monat feiern wir unseren Kinder-Mitmachgottesdienst in der Annenkapelle mit vielen Kindern und Erwachsenen. Jetzt suchen wir noch Menschen, die uns dabei unterstützen möchten. Vor allem im Küchenteam brauchen wir Hilfe. Diese Hilfe kann ganz unterschiedlich aussehen: Vielleicht kann jemand einen Kuchen backen oder eine Suppe kochen, den Geschirrspüler einräumen oder beim Abwasch helfen. Wer uns kennenlernen und unterstützen möchte, kann sich gerne bei mir melden. Unsere nächsten KiMiGo-Termine sind der 1. und 22. März. ◆ *Friederike Creutzburg*

Kontakt: *Telefon 01 51-42 84 31 25*

SEELSORGE

Tourismus-Seelsorge im Dom St. Nikolai

Liebe Gemeindemitglieder, Durchreisende, Neuankömmlinge, Weggefährten,
einigen von Ihnen bin ich sicher schon begegnet: Für Tourist:innen, Pilgernde und Ortsansässige gibt es seit dem 1. August 2025 wieder ein verlässliches, seelsorgerliches Angebot im Dom: Sie finden mich **montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr** in der Bürgermeisterkapelle des Doms. Ich bin sehr berührt von der starken Resonanz, sowohl bei Urlaubern als auch bei Einheimischen, und möchte mich von Herzen bedanken für Ihr Vertrauen. Ich durfte während der letzten Monate in vielen Gesprächen tiefe Einblicke nehmen in die Lebensthemen, die die Menschen bewegen in unserer Zeit. So unterschiedlich meine Gesprächspartner auch waren, in einem Ton sind alle miteinander verbunden: „Wir sollten die Kirchen offenhalten für den Dienst am Menschen!" ◆ *Beate Fulda*

FOTO: PRIVAT

ÖKUMENE

Gesprächsabende der Ökumenischen Frauengruppe

Wir laden herzlich ein zu den Gesprächsabenden **jeweils am letzten Mittwoch** in den Monaten Februar und März.

Am 25. Februar steht Nigeria im Mittelpunkt, das Weltgebetstagsland in 2026. Wir schauen näher auf den Bibelvers aus Matthäus 11,28-30, auf den sich das Motto der nigerianischen Frauen bezieht: „Kommt! Bringt eure Last". Was will Matthäus seiner noch neuen Gemeinde mitteilen? Der Evangelist spricht über Jesus und versucht, Fragen zu beantworten wie: „Was für ein Messias ist Jesus? Was bedeutet das für unsere vielfältige Gemeinschaft?" Wir schauen auch näher auf Hintergründe und Probleme im Land und besonders die bedrückenden und oft erdrückenden Lasten der nigerianischen Frauen. Was ängstigt sie besonders, was erhoffen sie sich, was wünschen sie sich für die Zukunft?

Am 25. März kommt Pastorin Beate Kempf-Beyrich und gestaltet einen Abend zur Jahreslosung 2026: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" (Offenbarung 21,5). Das sind die Worte, die Johannes in seinen Visionen hört. Sie machen ihm Mut und geben ihm Hoffnung auf die zukünftige Welt. Wie können die Worte uns durch das Jahr 2026 begleiten? ◆

Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein, Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt

FÜR JUGENDLICHE

Save the Date: Auftauchen 2026

Das erste „Auftauchen"-Festival war der Hammer. Ein Tag voller Musik, bunten Aktionen und jeder Menge junger Menschen, die sich auf dem Katapult-Gelände getroffen und in einem sicheren Rahmen zusammen gefeiert haben.

Es war so gut, dass wir es wieder machen wollen. Und zwar **am Samstag, dem 12. September 2026.** Und ihr könnt jetzt schon Tickets dafür kaufen. Ob als Geschenk für Enkel und Kinder oder deine beste Freundin oder auch einfach nur für dich, um es an die Pinnwand zu heften – es lohnt sich. Das Early-Bird-Ticket gibt es zum Preis von 10 Euro (bis 31.03.26), der Normalpreis beträgt 15 Euro, und mit dem Supporter-Ticket für 20 Euro könnt Ihr das Festival unterstützen. ◆ *Eva Hoppe*
Insta: @jugendfestival.auftauchen

FÜR JUGENDLICHE

Quararo-Spieleabend

Du spielst gern Gesellschaftsspiele und hast Lust gemeinsam mit anderen Jugendlichen neue Wege zur Entscheidungs- und Meinungsbildung auszuprobieren? Dann sei **am Dienstag, dem 3. Februar,** ab 17.30 Uhr im Turm der Jacobikirche beim Quararo-Spieleabend dabei. Das Wort „Quararo" leitet sich von qarar bzw. karar ab. Es bedeutet „entscheiden".

Entscheidungen begleiten jede:n im Alltag. Wird gefragt, wie eine demokratische Entscheidung aussieht, kommt erfahrungsgemäß als erste Antwort, dass „die Mehrheit entscheiden soll". Dass es noch weitere, möglicherweise demokratischere Wege der Entscheidungsfindung gibt, ist oft weniger bekannt. Seid gespannt! ◆ *Kassandra Engel*
Kontakt: *www. jugendimjacobiturm.de*
Insta: @just_greifswald

FÜR KINDER

Kinderbibeltage

Alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind ganz herzlich zu den Kinderbibeltagen **vom 9. bis 11. Februar** eingeladen. Euch erwartet jeweils von 10 bis 15 Uhr ein buntes Programm in der Christuskirche mit einer tollen Band, spannenden Geschichten, vielen Spielen und kreativen Angeboten. Wir starten **am Sonntag, dem 8. Februar,** mit einem Gottesdienst für Kinder und Erwachsene um 10 Uhr. Von Montag bis Mittwoch gibt es jeden Tag Frühstück und Mittagessen. Am Mittwoch wollen wir ein Fest feiern, zu dem jeder etwas Leckeres zu Essen für ein schönes Büfett mitbringt. Ein großes Team aus Jugendlichen und Erwachsenen freut sich auf euch! Wir bitten um eine Spende für die Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ◆ *Friederike Creutzburg*

FÜR KINDER

Neue Jungbläsergruppe

Musik machen ist toll- und zusammen klingt's noch besser! Im Februar starten wir mit einer neuen Jungbläsergruppe für Kinder von der 3. bis zur 5. Klasse. Wir lernen zusammen das Notenlesen, das Spielen auf unseren Blechblasinstrumenten und haben dabei viel Spaß zusammen! Die Teilnahme am Unterricht ist kostenfrei, und ein Instrument kann für einen kleinen Betrag von der Gemeinde ausgeliehen werden. Die regelmäßigen Proben beginnen **nach den Winterferien.** Bitte meldet euch vorher bei mir an. Ich freue mich auf unser gemeinsames Musikmachen! ◆ *Luisa Leske*
E-Mail: *hgw-jacobi-kimu@pek.de*

NACHRUF

Abschied von Kantorin Sabine Röttcher

Am 8. November ist Sabine Röttcher im Alter von 87 Jahren verstorben. Viele erinnern sich an sie voller Dankbarkeit für ihren Dienst als Kantorin. Darüber hinaus war sie drei Jahrzehnte Dozentin an der Kirchenmusikschule und hat mit ihrem unermüdlichen Einsatz das kirchenmusikalische Leben in unserer Stadt geprägt und reicher gemacht.

Geboren 1938 in Stralsund, machte sie in Bergen das Abitur und studierte anschließend Kirchenmusik in Greifswald. Ihre erste Stelle trat sie in Zingst an. Auf Empfehlung von Hans Pflugbeil wurde sie aber bald darauf auf die vakant gewordene Kantorinnenstelle in St. Marien Greifswald berufen. Zum 1. Januar 1962 begann sie hier ihren Dienst. Als Organistin gestaltete sie Gottesdienste mit großer Musikalität und hohem liturgischen Bewusstsein. Besonders prägend ist sie aber durch ihre Chor- und Kinderchorarbeit gewesen. Die fand im Gemeindehaus in der Breitscheid-Straße statt, wo sie auch wohnte: die Proben der Kantorei, das Singen mit den Kindergartengruppen, der Kinderchor und Flötenunterricht. Ihre Arbeit hatte eine große Resonanz, weit über den Bereich der Mariengemeinde hinaus. Und nicht nur christliche Familien schickten ihre Kinder zu ihr, auch kirchenferne. Denn für die Kinder bedeutete die Musik, ebenso wie das Vorlesen spannender „Westbücher" am Ende der Stunden, eine Horizonterweiterung. Trotz ihrer Strenge und musikalischen Akribie war sie sehr beliebt, und noch heute bewahren Generationen von Ehemaligen daran eine lebendige Erinnerung. Am Herzen lag ihr dabei die Kontinuität. Nicht wenige durchliefen eine Chorlaufbahn vom Kindergartenchor bis hin zur Kantorei. Eine Stütze bei ihrem kirchenmusikalischen Dienst war ihr zeitlebens Petra Prey, die besonders die Kinderchorarbeit liebevoll mit begleitete.

Für Sabine Röttcher war Kirchenmusik stets christliche Verkündigung, aus der sie selbst Kraft schöpfte. Auch noch im Ruhestand machte sie Vertretungsdienste und nahm am kirchlichen Leben in unserer Stadt teil. Die letzten Monate waren vom Schwinden ihrer Kräfte gezeichnet. So war es ihr hoffentlich ein großer Trost, am Vorabend ihres Todes noch einmal Abendmahl zu feiern und sich an einem mehrstimmigen Chorgesang zur Ehre Gottes zu erfreuen. In einem bewegenden Trauergottesdienst am Samstag vor dem 1. Advent haben wir von ihr Abschied genommen. ◆

Bernd Magedanz

FÜR KLEINE KINDER

- **Kinderkirche St. Marien**
nach Vereinbarung

- **Krabbelgruppe Dom**
montags (Kontakt übers Büro, Telefon 26 27), jeweils 15–17 Uhr, Domstraße 13

- **Krabbelgruppe Kita „Hand in Hand"**
mittwochs, 14.30 Uhr, An der Christuskirche 4 (Kontakt: Telefon 81 20 38)

FÜR SCHULKINDER

- **Christenlehre, Altstadtgemeinden**
dienstags, gemischte Gruppen:
14.30–15.30 Uhr und 15.40–16.40 Uhr, jeweils in der Domstraße 13

mittwochs, ältere Gruppe:
16.15–17.15 Uhr, Domstraße 13

donnerstags, ältere Gruppe:
15–16 Uhr, Domstraße 13

donnerstags, jüngere Gruppe:
16.15–17.15 Uhr, Domstraße 13

- **Christenlehre Christuskirche**
2.–4. Klasse: dienstags, 15–16 Uhr
4.–6. Klasse: dienstags, 16–17 Uhr

- **Kinderkirchenführer**
Fr., 6.2., 15.30–17 Uhr, Marienkirche
Fr., 6.3., 15.30–17 Uhr, Marienkirche
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de

- **Treffpunkt Kinder: Johanneskirche**
Klasse 1–3: montags, 14.45–15.45 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16–17 Uhr
Kompass-Kids: donnerstags, 16 Uhr,
Wiese Heinrich-Hertz-Straße

- **Kindersamstag in der Schwedenkirche**
Sa., 7.3., 10.30–12 Uhr,
Klaus-Groth-Straße 20
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de

- **Kindersamstag in Wieck**
Sa., 28.3., 10–12 Uhr im Gemeinderaum

- **Fußballgruppe „Domfalken" St. Nikolai**
Klasse 1–3: montags, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16.30–17.45 Uhr
ab Klasse 7: mittwochs, 16.45–18 Uhr
Erwachsene: mittwochs, 20–21.30 Uhr
Kontakt: Telefon 85 46 36
E-Mail: sportverein@odebrecht-stiftung.de

KONFI-KURSE

- **Konfi-Kurse der Altstadtgemeinden**
Vorkonfirmanden (Konfirmation 2027)
Ltg.: P. Dr. Beyrich, P. Dr. Magedanz, P. Mahlburg
Sa., 28.2., 9–13.30 Uhr: Dom St. Nikolai
Do., 19.3., bis So., 22.3.: Fahrt nach Berlin

Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2026)
Ltg.: Pn. Kempf-Beyrich, Pn. Dr. Streckenbach
Mi., 25.2., 17 Uhr: Annenkapelle (Marienkirche)
Mi., 11.3., 17 Uhr: Dom St. Nikolai
Mi., 25.3., 17 Uhr: Annenkapelle (Marienkirche)

- **Konfi-Zeit in der Christuskirche**
Leitung: P. Dr. Hein,
wöchentlich mittwochs und Ausflüge

- **Konfi-Kurs Kirchengemeinde Wieck/Eldena**
Leitung: P. Riedel, in Wieck
Hauptkonfis: 14-täglich donnerstags, 16 Uhr
Vorkonfis: 14-täglich donnerstags, 18 Uhr

- **Konfi-Kurs der Johannesgemeinde**
Leitung: P. Kiefer, in der Johanneskirche,
wöchentlich mittwochs, 16 Uhr

JUNGE GEMEINDEN

- **Offene Jugendarbeit**
Jugendtreff im JUST – Jugend.Stadt.Turm
dienstags, 17–20 Uhr, freitags, nach Vereinbarung
www.jugendimjacobiturm.de

- **Junge Gemeinde der Johanneskirche**
mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4

- **Junge Gemeinde Wieck**
Do., 5.2. und 5.3., 18 Uhr im Gemeinderaum

- **Propsteijugend für Greifswald und Umland**
Eva Hoppe, Tel. 01 51 59 14 19 46,
dm-propsteijugend1@pek.de;
www.greiffiti.de

POSAUNENCHÖRE

- **Gemeinsamer Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 18 Uhr, Leitung: Luisa Leske

- **Jungbläser:innen des gemeinsamen Posaunenchors St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 17 Uhr, Leitung: Luisa Leske

- **Posaunenchor der Johannesgemeinde**
montags, 18–19.30 Uhr, donnerstags, 18–19 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de

- **Jungbläser:innen der Johannesgemeinde**
donnerstags, 17–18 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de

- **Bläsergruppe Wieck**
mittwochs, nach Vereinbarung, 20.30 Uhr,
Infos bei Familie Reul, Telefon 44 77 35

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (ERWACHSENE)

- **Gospelkombinat Nordost**
montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu

- **Domchor St. Nikolai**
donnerstags, 19.30 Uhr, Lutherhof
Leitung: Frank Dittmer

- **FrauenChorEnsemble**
mittwochs 14-täglich,
18.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: Konja Voll

- **Kantorei St. Marien**
dienstags, 19.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

- **Kirchenchor St. Jacobi**
dienstags, 18.15 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske

- **Flötenkreis St. Jacobi**
dienstags, 17 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske

- **Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck**
dienstags, 19.30 Uhr,
Februar: Wieck
März: Neuenkirchen
Leitung: Monika Riedel

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (KINDER UND JUGENDLICHE)

- **DomSpatzen (Kindergartenkinder)**
donnerstags, 15 Uhr bis 15.35 Uhr,
im Kindergarten St. Nikolai, Baustraße 36/37

- **DomChorKids (1. bis 3. Klasse)**
donnerstags, 16 Uhr bis 16.45 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8

- **DomChorTeens (4. bis 7. Klasse)**
donnerstags, 17 Uhr bis 18.15 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8

Alle Domkinderchöre unter der
Leitung von Dorothea Laack, Anmeldung:
domkinderchor.greifswald@gmail.com

- **Domjugendchor**
dienstags, 17–18 Uhr, Domstraße 13,
Leitung: Konja Voll

- **Kinderchor St. Marien**
4- u. 5-Jährige: donnerstags, 10 Uhr
Klasse 1 + 2: donnerstags, 15.45 Uhr
Ab Klasse 3: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

FÜR ALLE GEMEINDEN

- **Forum Spiritualität**
Meditation und mehr. Einmal im Monat
Leitung und Information: Pastor Dr. Hein
Telefon 82 48 64, Mail: hgw-christus1@pek.de

- **English-Speaking House Group**
We meet most Fridays at 19:00.
For more information, please contact
Shou-Wang Lin, Telefon 01 76 81 23 03 36
E-Mail: shouwanglintaiwan@gmail.com

- **Ökumenische Frauengruppe**
Mi., 25.2. und 25.3., 19–21 Uhr, Gesprächsabend im katholischen Gemeindehaus
Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Telefon 52 87 47

- **Seniorentanz**
Leitung: Chr. Bringt
Do., 12.2., 26.2., 12.3. und 26.3.,
jeweils 9.30 Uhr, Domstraße 13

- **Gruppe für Angehörige psychisch Erkrankter**
jeden 3. Donnerstag im Monat
Informationen bei Frau Hils,
Telefon 89 88 96

- **Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister**
Bugenhagenstraße 1–3 (Kreisdiakonisches Werk)
Informationen bei Pastorin Brita Bartels,
E-Mail: khs-bartels@pek.de, Telefon 86 20 61

- **AGUS-Selbsthilfegruppe (Angehörige um Suizid)**
Bugenhagenstraße 4, Info und Anmeldung bei
Frau Schröder, Telefon 01 62 8 28 31 16

JACOBIKIRCHE

- **11-Uhr-30-Gottesdienst-Team**
Mi., 18.2. und 18.3., 19.30 Uhr,
Ansprechpartner: P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

- **Vorbereitungskreis und Kindersamstag**
nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:
Fr. Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25

- **Seniorencafé in der Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20)**
Mo., 16.2. und 16.3., jeweils 14.30 Uhr
Ansprechpartner: P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

- **Kino im Jacobiturm**
So., 8.2. und 8.3., jeweils 19 Uhr

- **Bibelkreis**
Mo., 16.2. und 23.3., jeweils 19.30 Uhr,
Gemeinderaum, Karl-Marx-Platz 4,
Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler,
E-Mail: sibylle.scheler@gmx.de

- **Gesprächskreis**
Fr., 27.2. und 27.3.,
Ansprechpartner: Hans Oosterbeek,
E-Mail: j.w.oosterbeek@gmail.com

- **Tafelrunde**
nach Vereinbarung,
Ansprechpartnerin: Martina Jülich

DOM ST. NIKOLAI

- **Seniorennachmittag**
jeweils 14 Uhr, Domstr. 13
Do., 26.2.: 350 Jahre Paul Gerhardt
Do., 2.4.: Wir feiern Gründonnerstag

- **Männerkreis**
Mi., 4.2. und 4.3., 18 Uhr, Domstraße 54

- **Meditationsabend**
Termine bitte im Büro erfragen

- **Down-Syndrom-Gesprächskreis**
E-Mail: ds-eltern-greifswald@gmx.de

- **Besuchsdienstkreis**
Termine bitte im Dombüro erfragen

- **KGR-Sitzung**
Di., 24.2. und 17.3., 19 Uhr, Domstraße 13

MARIENKIRCHE

- **Frauenkreis**
Di., 3.2. und 3.3., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68,
Kontakt: P. Dr. Magedanz

- **Kreis für Ältere**
Do., 5.2., u. Mi., 4.3., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68,
Kontakt: G. Liermann, Tel. 82 25 89

- **Bibelgesprächskreis**
Kontakt: P. Dr. Magedanz

- **Besuchsdienstkreis**
Kontakt: Pn. Dr. Streckenbach

- **Kindergottesdienstvorbereitung**
nach Vereinbarung

JOHANNESKIRCHE

- **Gebet**
dienstags, 8.15 Uhr

- **Kreativer Treff**
montags, 14–16 Uhr

- **Bibel- oder Hauskreise**
Kontakt: Torsten Kiefer

- **Bibelkreis im Gemeinderaum**
14 täglich freitags, 10 Uhr

EV. STUDIERENDENGEMEINDE

- **www.esg-greifswald.com**
montags im Lutherhof:
17 Uhr Montagstee
18 Uhr Andacht

CHRISTUSKIRCHE

- **Bibelkreis**
Do., 14-täglich, jeweils 19 Uhr, Kontakt:
Frau Mohns, Telefon 01 51-54 10 03 65

- **Besuchskreis**
nach Vereinbarung, Kontakt:
Pastor Dr. Hein, Telefon 82 48 64

- **Forum Spiritualität**
monatlich, Leitung: Pastor Dr. Hein

- **Bastelkreis**
mittwochs, 19 Uhr,
Kontakt über das Kirchenbüro

- **Café im Foyer**
1. Do. im Monat, 14.30 Uhr, Kontakt:
Heidi Brunner, Telefon 01 55-61 99 71 53

KIRCHE WIECK

- **Mittwochskreis**
Mi., 4.2., 15 Uhr, Gemeinderaum
Mi., 4.3., 15 Uhr (mit den Kreisen aus Neuenkirchen/Gristow und Horst zum Weltgebetstag)

- **Männerkreis**
nach Vereinbarung, Infos: Raymond Jarchow,
Telefon 01 51-29 80 21 37

- **Literaturtafel**
mittwochs 17.30 Uhr nach Vereinbarung,
Infos: G. Vormelker

- **Junge Gemeinde**
Do., 5.2. und 5.3., 18 Uhr im Gemeinderaum

- **Kindersamstag**
Sa., 28.3., 10–12 Uhr im Gemeinderaum

- **KGR-Sitzung**
Mi., 4.3. und 25.3., 18.30 Uhr, Gemeinderaum

TREFFPUNKT KIRCHE

- **Erzählkaffee**
montags, 14–17 Uhr

- **Handarbeitskreis**
donnerstags, 10 Uhr

- **Spielenachmittag**
freitags, 14.30 Uhr

- **Friedensgebet**
Do., 5.2. und 5.3., um 14.30 Uhr

- **Filmnachmittag**
Do., 12.2., 14.30 Uhr,
Do., 12.3., 14.30 Uhr: Film zum WGT

- **Seniorennachmittag**
Do., 19.3., 14.30 Uhr

- **Bibelnachmittag**
Do., 26.2. und 26.3., 14.30 Uhr

- **Gemeinsam statt einsam**
Fr., 27.2. und 27.3., jeweils ab 12 Uhr,
Preis: 3,50 Euro, nur mit Anmeldung

- **Selbsthilfegruppe „Vergissmeinnicht"**
Di., 10.2., 24.2., 10.3. und 24.3., jeweils 15 Uhr

DATUM	ST. JACOBI An der Jacobikirche	DOM ST. NIKOLAI Domstraße	ST. MARIEN Brüggstraße	TREFFPUNKT KIRCHE Lomonossowallee 55
1. Februar *Letzter Sonntag nach Epiphanias*	**11-Uhr-30-Gottesdienst** mit Abendmahl und Mittagessen, Team und P. Mahlburg	**10 Uhr:** Bisch. em. Dr. Abromeit, mit Domchor und Abendmahl	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz	**Mi., 4.2., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, anschließend Kirchenkaffee
8. Februar *Sexagesimae*	**10.30 Uhr, Schwedenkirche:** P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, Kirchentagssonntag	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	**Mi., 11.2., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee
15. Februar *Estomihi*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	**10 Uhr:** Pn. i. R. Göbel, mit Abendmahl	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** Pn. Dr. Streckenbach	**Mi., 18.2., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach
22. Februar *Invokavit*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	**10 Uhr:** Prof. Notger Slenczka	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz	**Mi., 25.2., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, anschließend Kirchenkaffee
1. März *Reminiszere*	**11-Uhr-30-Gottesdienst** mit Abendmahl und Mittagessen, Team und P. Mahlburg	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, mit Taufe und mit Schülerpredigt	**10.15 Uhr, Marienkirche:** Pn. Dr. Streckenbach **11.30 Uhr, Annenkapelle:** KinderMitmachGottesdienst, Friederike Creutzburg und Team	**Mi., 4.3., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
8. März *Okuli*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, mit Flötenkreis, anschließend Kirchenkaffee	**10 Uhr:** P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz, anschl. Kirchenkaffee	**Mi., 11.3., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, anschließend Kirchenkaffee
15. März *Laetare*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	**10 Uhr:** P. Dr. Beyrich	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl	**Mi., 18.3., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee
22. März *Judika*	**10.30 Uhr:** P. i. R. Noack, mit Teilnehmenden des kirchenmusikalischen D-Kurses der Nordkirche, anschl. Kirchenkaffee	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, mit Taufe und Abendmahl	**10.15 Uhr, Marienkirche:** Pn. Dr. Streckenbach **11.30 Uhr, Annenkapelle:** KinderMitmachGottesdienst, Friederike Creutzburg und Team	**Mi., 25.3., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
29. März *Palmarum*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, mit Trompete und Orgel, anschließend Kirchenkaffee	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, Familiengottesdienst mit Kita	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz	*Siehe St. Marien*
2. April *Gründonnerstag*	**18 Uhr, Schwedenkirche:** P. Mahlburg, Tischabendmahl	**14.30 Uhr, Seniorenkreis:** Pn. Kempf-Beyrich und P. Dr. Beyrich, Tischabendmahl	**18 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl	**14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee
3. April *Karfreitag*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg	**10 Uhr:** Bischof Jeremias, mit Domchor und Abendmahl	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** Pn. Dr. Streckenbach	*Siehe St. Marien*
5. April *Ostersonntag*	**Sa., 4.4., 22 Uhr:** Musik mit Flöten und Orgel zur Osternacht **10.30 Uhr:** P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee u. Osterkörbchensuchen	**Sa., 4.4., 22 Uhr:** P. Dr. Beyrich Osterfeuer, anschl. Osternacht **11 Uhr(!):** Pn. Kempf-Beyrich Familiengottesdienst	**6.30 Uhr, Alter Friedhof:** Osterandacht zum Sonnenaufgang **10.15 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz, Fr. Creutzburg, Familiengottesdienst	*Siehe St. Marien*
6. April *Ostermontag*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, mit Chor und Abendmahl anschließend Osterbrunch	**10 Uhr:** P. Dr. Beyrich	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** Pn. Dr. Streckenbach	*Siehe St. Marien*
Hinweise	*Die 11-Uhr-30-Gottesdienste und den Gottesdienst am Ostersonntag feiern wir bewusst mit allen Generationen.*	*Kindergottesdienste einmal im Monat, Kinderkapelle jeden Sonntag*	*KinderMitmachGottesdienst (KiMiGo) einmal im Monat für alle Gemeinden*	

SENIORENHEIME	RAUM DER STILLE Universitätsklinikum	ODEBRECHT-STIFTUNG Gützkower Landstraße 69
Seniorenheim Haus Hufeland (Talliner Straße) Mi., 25.3., 15.30 Uhr: P. Dr. Hein **Seniorenresidenz Pappelallee** Do., 26.3., 16 Uhr: P. Dr. Hein	**So., 8.2.,** 14 Uhr: Pn. Huse **So., 8.3.,** 14 Uhr: Pn. Huse **So., 5.4.,** 14 Uhr: Pn. Huse	**So., 1.2. und 15.2.,**10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm **So., 1.3. und 8.3.,** 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm **Do., 2.4.,** 15.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, P. Wilhelm, mit Abendmahl **Fr., 3.4.,** 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm **So., 5.4.,** 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm

JOHANNESKIRCHE Bugenhagenstraße	CHRISTUSKIRCHE An der Christuskirche	KIRCHE WIECK Kirchstraße	UNIVERSITÄT Domstraße	DATUM
10 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Dr. Hein	**10 Uhr:** P. Riedel, mit Abendmahl und Taufe	**Mo., 2.2., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**1. Februar** *Letzter Sonntag nach Epiphanias*
10 Uhr: P. i. R. Dr. Seidel	**10 Uhr:** P. Wienß, Familiengottesdienst zur Eröffnung der Kinderbibeltage	**10 Uhr:** P. Riedel	**Mo., 9.2., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**8. Februar** *Sexagesimae*
10 Uhr: P. i. R. Tuve	**10 Uhr:** P. Wienß, mit Taufe	**10 Uhr:** P. Riedel	**Mo., 16.2., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**15. Februar** *Estomihi*
10 Uhr: Pn. Kiefer **17 Uhr:** Pn. Kiefer	**10 Uhr:** Pn. Gillenberg, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Riedel	**So., 22.2., 12 Uhr, Lutherhof:** Englischer Gottesdienst **Mo., 23.2., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**22. Februar** *Invokavit*
10 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	**10 Uhr:** Prof. Dr. Braune-Krickau	**10 Uhr:** P. Riedel, mit Abendmahl	**Mo., 2.3., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**1. März** *Reminiszere*
10 Uhr: Pn. Dr. Chibici-Revneanu	**10 Uhr:** P. Dr. Hein, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Dr. Bürger	**Mo., 9.3., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**8. März** *Okuli*
10 Uhr: Pn. Kiefer	**10 Uhr:** P. Wienß	**10 Uhr:** Pn. i. R. Lange	**Mo., 16.3., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**15. März** *Laetare*
10 Uhr: Präd. Mascher	**10 Uhr:** P. Dr. Hein, mit Abendmahl	**10 Uhr:** Präd. Möbius	**Mo., 23.3., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**22. März** *Judika*
10 Uhr: Pn. Kiefer **17 Uhr:** P. Kiefer	**10 Uhr:** P. Dr. Hein	**10 Uhr:** P. Riedel	**So., 29.3., 12 Uhr, Lutherhof:** Englischer Gottesdienst **Mo., 30.3., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**29. März** *Palmarum*
18 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	**18 Uhr:** P. Dr. Hein, Festlicher Abendmahlsgottesdienst	*Kein Gottesdienst*	*Kein Gottesdienst*	**2. April** *Gründonnerstag*
10 Uhr: P. Kiefer	**10 Uhr:** P. Dr. Hein, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Riedel, mit Abendmahl	*Kein Gottesdienst*	**3. April** *Karfreitag*
5.30 Uhr: Pn. Kiefer, Osternacht, mit Abendmahl **10 Uhr:** P. Kiefer, Familiengottesdienst	**Sa., 4.4., 19 Uhr:** P. Dr. Hein, Osternachtsfeier mit Osterfeuer **10 Uhr:** P. Dr. Hein	**6 Uhr:** P. Riedel, mit Abendmahl, anschließend Osterfeuer **8 Uhr, Friedhof Eldena:** P. Riedel, Andacht mit Bläsern **10 Uhr:** P. Riedel, Familiengottesdienst, anschl. Ostereiersuchen und Kirchenkaffee	*Kein Gottesdienst*	**5. April** *Ostersonntag*
Kein Gottesdienst	*Kein Gottesdienst*	*Kein Gottesdienst*	**Mo., 6.4., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**6. April** *Ostermontag*
Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien	*GreifBar-Gottesdienste sonntags, 10 Uhr, in der Wohnung Roald-Amundsen-Str. 15b*			**Hinweise**

OFFENE KIRCHEN

Februar und März

Jacobikirche:
Mo.–Fr., 12–14 Uhr; So. eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst

Dom St. Nikolai:
Mo.–Sa., 10–16 Uhr; So., 11.30–15 Uhr

Marienkirche: Mo.–Fr., 10–15 Uhr

Kirche Wieck: täglich, 9–18 Uhr

TERMINE

Jacobi-Jahresplanung 2026

Besondere Ereignisse:
Sa., 14. Februar: Konzert zum Valentinstag
Do.–So., 19.–22. März: Konfi-Freizeit
Ostermontag, 6. April: Osterbrunch
Fr.–So., 10.–12. April: Jacobi-Freizeit
Mo.–So., 1.–7. Juni: Greifswalder Bachwoche
Sa., 27. Juni: Midsommarfest
So., 28. Juni: Gemeinsames Tauffest Eldena
Sa., 31. Oktober: Kantatengottesdienst
So., 6. Dezember: Adventsnachmittag

Gottesdienste in der Schwedenkirche:
8. Februar, 2. April, 25. Mai, 27. Juni, 9. Aug., 11. Oktober, 24. und 26. Dezember, 1. Januar
An diesen Tagen ist (außer an Heiligabend) in der Jacobikirche kein Gottesdienst.

11-Uhr-30-Gottesdienste mit Mittagessen:
1. Februar, 1. März, 3. Mai, 5. Juli, 6. Sept., 4. Okt., 1. Nov., 6. Dez. (14.30 Uhr)

EINLADUNG

Konzert zum Valentinstag in der Jacobikirche

FOTO: ANSGAR SCHWARZ

Am Valentinstag laden wir herzlich zu einem Liederabend in die Jacobikirche ein. Unter dem Thema „Liebe in allen Facetten" widmen wir uns der Liebe von allen Seiten. Vom Frisch-Verliebt-Sein, über Herzschmerz, Trauer und Wut bis hin zur großen Liebe unter Paaren, Freunden und in der Familie.

Dafür ist bei uns die Berliner Singer-Songwriterin Gloria Blau zu Gast. Gloria Blau singt Lieder zwischen Pop, Soul und Chanson mit zielsicheren deutschen Texten, die im Kopf bleiben. Sie singt von Schmerz, Verlust, der Ironie des Schicksals und schafft es trotzdem, in jedes Drama ihren unverbesserlichen Optimismus zu mischen.

Gemeinsam haben wir als Band mit Gloria Blau (Gesang), Martin Donald (Gitarre), Sophia Kluge (Geige) und Luisa Leske (Klavier) ein Programm zusammengestellt, das sich mit dem großen Thema der Liebe in ihrer Vielseitigkeit beschäftigt. Freuen Sie sich auf Songs von Dolly Parton, Vicky Leandros, Taylor Swift und Gloria Blau – zum Zuhören, Mitschunkeln und Mitsingen.

Der Liederabend findet **am Samstag, dem 14. Februar,** um 17 Uhr in der Jacobikirche statt Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. ◆ *Luisa Leske*

BERICHT

Kirchengemeinderats-Rüste

FOTO: ANDREAS JÜLICH

Lubmin war das Ziel der Rüste der Mitglieder des Kirchengemeinderates im Januar dieses Jahres. Es war die zweite Rüste, seit der neue KGR sich gebildet hatte. Dementsprechend war nicht viel Zeit, die sonnige Kälte am Strand zu genießen, sondern es gab viel zu besprechen. Die zurückliegenden vier Jahre Zusammenarbeit im KGR haben wir ausgewertet und dann den Blick nach vorne gerichtet. Die Termine im neuen Kirchenjahr haben wir geplant. Weitere Themen waren die Flüchtlingsarbeit, mögliche Beiträge der Kirchen zur Stärkung der Demokratie und ein Lichtkonzept für den eigenen Kirchenraum. Insbesondere haben wir die Eindrücke und Ideen zu einer Nutzung unserer Kirche (an die Schaukel und die Zettel mit Vorschlägen/Wünschen können sich bestimmt einige erinnern) ausgewertet und besprochen, welchen Beitrag die St.-Jacobi-Kirche noch zu einem guten Miteinander in Greifswald leisten könnte. Es war eine intensive und sehr schöne Zeit für uns alle. ◆ *Katja Moderow*

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Jacobi:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06

GEMEINDEKIRCHGELD

Es geht nicht ohne! Herzlichen Dank und Bitte

Auch im Jahr 2025 haben Sie unsere Jacobigemeinde tatkräftig und mit Kirchensteuern und Spenden mitgetragen. Darüber hinaus haben viele von Ihnen mit Kollektengaben sinnvolle Aktionen, Initiativen, Arbeitsbereiche mit Bezug zur Kirche über unsere Gemeinde hinaus unterstützt, in der Advents- und Weihnachtszeit mit über 4.500 Euro für „Brot für die Welt" zum Beispiel.

Für all das sage ich hier: Danke! Und ich bitte Sie zugleich um Ihre Hilfe auch in diesem Jahr – an dieser Stelle besonders um das Gemeindekirchgeld, das in unserer Gemeinde bleibt und mit dem wir die Finanzierung unserer Küsterstelle sichern. Als Richtwert gelten 5 Euro pro Monat, die Kontonummer steht unten. ◆ *Ihr Pastor Michael Mahlburg*

FOTO: PRIVAT

Ein kleiner Rückblick auf das alljährliche Turmblasen unseres Posaunenchores im Dezember. Auch im vergangenen Jahr sind wir jeden Adventssonntag gemeinsam auf den Domturm gestiegen und haben dort für die ganze Stadt Advents- und Weihnachtslieder gespielt. Vielen Dank an alle Bläserinnen und Bläser fürs Mitmachen und an die Zuhörenden unten auf der Straße – den Applaus können wir trotz des Höhenunterschieds gut hören und freuen uns darüber. Die Tradition wird auch in diesem Jahr wieder fortgesetzt. ◆ *Luisa Leske*

FOTO: BEATE FULDA

RÜCKBLICK

Weit gereist: Weihnachten aus dem Koffer

Weit gereist und gut geschützt in drei kleinen Koffern sind die drei Könige, die Hirtenfamilie und Maria und Joseph am 24. Dezember an ihr Ziel gekommen. Begonnen hat ihre Reise durch unsere Gemeinde nach dem Gottesdienst am 1. Advent. Danach bekamen sie in jeder Nacht ein neues Quartier. Ihre bewegenden Erlebnisse sind in ihren liebevoll gestalteten Tagebüchern nachzulesen. Was haben sie nicht alles erlebt: Sie haben mit am Kaffeetisch gesessen, Kindern beim Basteln und Backen zugesehen, unterm Tannenbaum geschlafen. Sie sind Gesprächspartner von alten Menschen geworden und haben viele Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden besucht. So waren sie beim Krippenspiel der Dom-Kita, in der Adventskapelle und haben der Bläsermusik im Kerzenschein und dem Weihnachtsoratorium im Dom gelauscht. Pünktlich am 23. Dezember haben sie im Pfarrhaus erlebt, wie der Weihnachtsbaum geschmückt wurde, und am Heiligen Abend standen sie dann im Dom und haben gespürt wie wichtig sie auch nach 2.000 Jahren noch sind. Danke an alle Herbergsfamilien! ◆ *Beate Kempf-Beyrich*

EHRENAMT

Besuchsdienstkreis

Gemeindeglieder zum Geburtstag zu besuchen, ist eine der schönsten Aufgaben in der Gemeinde. Wer hat Lust und Zeit, die Pastores dabei zu unterstützen? Wir treffen uns alle zwei Monate, erzählen vom Erlebten und verteilen die Besuche der nächsten Wochen. Meldet Euch bitte im Dombüro! ◆

Beate Kempf-Beyrich

FOTO: BEATE KEMPF-BEYRICH

BIBELWOCHE

Vom Feiern und Fürchten

Das biblische Buch Ester erzählt auf schillernde Weise von königlichen Festen und furchtbaren Pogromen, von jüdischem Leben in der antiken Welt außerhalb Israels. Am Ende der Erzählung wird das Purimfest erfunden. In drei Gesprächsabenden **am 9., 10. und 11. März** wollen wir in diesen außergewöhnlichen Text eintauchen – der überraschend aktuell ist! Wir treffen uns in gemütlicher Runde jeweils um 18 Uhr: Am 9. März in der Pfarrwohnung (Domstraße 54), am 10. März bei Familie Geuther (Domstraße 28) und am 11. März bei Antje Heinrich-Sellering (Domstraße 56). ◆

Tilman Beyrich

Foto links: Auch in diesem Jahr waren unsere Sternsinger wieder unterwegs in der Stadt, um den traditionellen Sternsingersegen zu überbringen und dabei Spenden für Kinder in Bangladesch zu sammeln. Danke an alle, die mitgemacht und mitgeholfen haben, und vielen Dank für Ihre Spenden!

INFORMATION

Termine

Seniorenkreis
(donnerstags, 14 Uhr, Domstraße 13)
26. Februar: „350 Jahre Paul Gerhardt"
2. April: Wir feiern Gründonnerstag

Männerkreis
Mi., 4.2. und 4.3., 18 Uhr, Domstraße 54

KGR-Sitzung
Di., 24. Februar, 19 Uhr, Domstraße 13
Di., 17. März, 19 Uhr, Domstraße 13
Der erste Teil der KGR-Sitzung ist öffentlich.

Domführung „kurz und knapp"
So., 22. März, 11.15 Uhr, Dom
Valentin von Eickstedt: Kanzler des Herzogs
So., 6. April, 11.15 Uhr, Dom
Die Auferstehungsdarstellungen im Dom

GEMEINDE IM GESPRÄCH

Über Gott und die Welt ...

Wir wollen über christliche und gesellschaftliche Themen ins Gespräch kommen und zugleich Gelegenheiten schaffen, Leute kennenzulernen. Hier ist unser Jahresprogramm:

Di., 3. Februar, 19.30 Uhr:
Wir sind Erprobungsgemeinde für das neue Gesangbuch der EKD. Unser Kantor Konja Voll singt mit uns daraus.

9. bis 11. März., jeweils 18 Uhr:
Bibelwoche (siehe nebenstehenden Artikel)

Sa., 2. Mai, 9 bis 17 Uhr:
Wir besuchen das kürzlich wiedereröffnete Stralsunder Meeresmuseum (mit einer Führung) und erkunden die dortige St.-Nikolai-Kirche.

Di., 7. Juli, 18 Uhr, Pfarrgarten:
Gespräch, Gesang, Grillen. Gemeinschaft an der Feuerschale.

Di., 8. September, 19.30 Uhr:
Gerrit Marx, Ökumenebeauftragter des PEK, wirft mit uns einen Blick über den Tellerrand in unsere Partnerkirchen in Afrika und den USA: „Der Weihnachtsmann in kurzen Hosen".

Do., 12. November, 19.30 Uhr:
Gerechter Frieden? Wir diskutieren die neue Friedensdenkschrift der EKD mit Pastor Thomas Jeutner von der Versöhnungsgemeinde Berlin.

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Nikolai:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

TREFFPUNKT KIRCHE

Nachklang zur Bläsermusik

Am 22. Dezember kam Landesposaunenwart Martin Huss in den Treffpunkt Kirche, um die ehrenamtlichen Helferinnen kennenzulernen, die am 13. Dezember in der Marienkirche zur „Bläsermusik im Kerzenschein" zwischen den drei Konzerten die Bläserinnen und Bläser kulinarisch versorgt hatten. Er erzählte von seiner Reise mit den Jungbläsern nach Argentinien und berichtete von Land und Leuten dort. ◆

Angela Jütte

FOTO: GISELA LENKOWSKI

Landesposaunenwart Martin Huss besuchte den Treffpunkt Kirche und dankte den ehrenamtlichen Helferinnen.

INFORMATION

Publikation über den Altar

Schon während der Ausstellung im Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsjahr staunten wir über die interessante Entstehungsgeschichte unseres Altars. Jetzt ist sie in einer wunderbar aufgemachten und überaus lesenswerten Publikation festgehalten. Dr. Michael Lissok hat darin sein umfassendes Wissen präsentiert. Die Gestalterin Gertrud Fahr hat dies mit Fotos und Grafiken anschaulich gemacht. Gefördert wurde das Projekt durch den Vorpommern-Fonds. Erhältlich ist die Broschüre in der Kirche und im Büro. Wir bitten dafür um eine Spende, um die Restaurierung des Altars zu vollenden: Es gibt einzig und allein ein grünes Antependium, wir möchten weitere anfertigen lassen. ◆ *Ulrike Streckenbach*

INFORMATION

Dank für die Spenden

Die Kollekten für das Projekt „Brot für die Welt" erbrachten im vergangenen Jahr 6.191,31 Euro. 20.336 Euro wurden im Laufe des Jahres als Kirchgeld gespendet. Sie helfen mit Ihren Spenden mit, in der Welt und in unserer Gemeinde Gutes zu tun. Dafür danken wir Ihnen herzlich! Wenn Sie erneut spenden und dafür unsere Konten nutzen möchten, heißt der Kontoinhaber: „Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Greifswald". ◆ *Ulrike Streckenbach*

EINLADUNG

Kneipenquiz: Letzte Chance

Es gibt soviel Interessantes über unsere Kirche zu erfahren, dass man sich die letzten beiden Male nicht entgehen lassen darf. Wir laden **am Donnerstag, dem 5. Februar und dem 5. März,** jeweils um 20 Uhr noch einmal in die Annenkapelle ein zu unserem Kneipenquiz „fragmaria.de". In geselliger Runde wird weiter nach Antworten auf Fragen rund um unsere Kirche gesucht und noch viel mehr erzählt. Damit endet dieses Projekt, mit dem wir auf unterhaltsame Weise Abwechslung bieten wollten in der dunklen Jahreszeit. ◆ *Ulrike Streckenbach*

PASSIONSZEIT

Passionsandachten

In der Passionszeit laden wir **immer dienstags um 19 Uhr** zu „Gedanken zur Passionszeit" in die Marienkirche ein. In der Passionszeit kommt nicht nur das Leiden Jesu in den Blick, sondern auch seine Leidenschaft für das Gute. Die diesjährige Fastenaktion der evangelischen Kirche hat das Motto: „Mit Gefühl! 7 Wochen ohne Härte." Wie würde unsere Gesellschaft, wie unsere Kirche, wie würden wir selbst aussehen, wenn wir das beherzigten? An sechs Abenden wollen wir dem nachgehen mit Musik, in Worten und Gebeten. Die Termine im einzelnen sind: 24. Februar, 3., 10., 17., 24. und 31. März. ◆ *Bernd Magedanz*

EINLADUNG

Passionsmusik am Karfreitag in der Marienkirche

Zu der Passionsmusik **am Karfreitag, dem 5. April,** laden wir um 17 Uhr herzlich in die Marienkirche in Greifswald ein. Es musizieren die Kantorei St. Marien unter der Leitung von Silvia Treuer die Johannespassion von Joachim von Burck (1546–1610).

Bei diesem Werk von 1568 handelt es sich um die erste durchgehend mehrstimmige und, wie es die Reformation forderte, in deutscher Sprache gehaltene Passionsvertonung der Musikgeschichte. Das 450 Jahre alte Werk trägt daher auch den Titel „Die deutsche Passion". Es überrascht in seinem wohltuend meditativen Fluss immer wieder mit kühnen harmonischen und äußerst farbigen Wendungen. ◆

Silvia Treuer

Spendenkonten St. Marien:
Gemeindekirchgeld:
IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42
Spenden zum Erhalt der Kirche:
IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

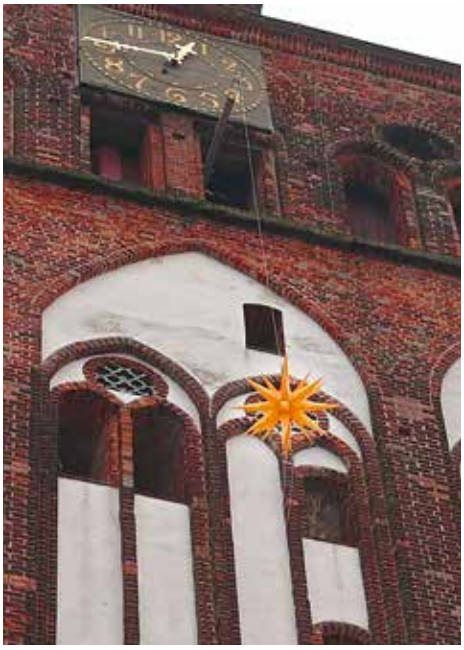

FOTO: MONIKA KOPP

FOTO: ANDREAS JÜLICH

So holt man einen Stern vom Himmel: Wie wir ihn hochziehen, lassen wir ihn auch wieder um Mariä Lichtmess herum wieder herunter. Der große Herrnhuter Stern hoch oben am Kirchturm hat wieder viele Menschen erfreut und Licht in der dunklen Zeit verbreitet. In diesem Jahr konnten sich auch alle, die an einer der abendlichen Turmführungen teilnahmen, den Stern von Nahem ansehen. Die ehrenamtlichen Turmführer zeigten auf dem Weg dorthin viel Sehenswertes, diesmal in mit Schneeflocken, Sternen und Lichterketten geschmückten Räumen. ◆

Ulrike Streckenbach

GEMEINDELEBEN

Vorgestellt: Martin Höhne

In dieser Artikel-Serie stellen wir Ihnen verschiedene Menschen aus der Johannes-Kirchengemeinde vor.

Das gefällt mir an der Johannesgemeinde am besten: Dass viel gelacht wird (auch während des Gottesdienstes), und dass die Atmosphäre sehr locker und freundlich ist

Mein Lieblingslied im Gottesdienst: Habe ich gerade keins, aber ich mag eher die aus dem 21. Jahrhundert :-)

Ehrenamtlich engagiere ich mich … noch nicht, könnte ich mir aber gut vorstellen (zum Beispiel was mit Kindern).

Den Großteil meiner Zeit verbringe ich … mit meiner Familie (Lydia, Meggie, Lena und Benedikt), unseren Katzen Peach und Yoshi, in der Natur (Wandern, spazieren gehen, Fahrrad fahren, fotografieren).

Drei Schätze in meinem Haus: Klavier, Kaffeemaschine, Eis im Tiefkühlschrank.

Auf meinem Nachttisch liegen zurzeit … eine Tafel Schokolade.

Gott ist … unfassbar lieb, treu und gutmütig; immer da, auch wenn man es nicht merkt.

Meine Freunde sagen über mich … dass ich humorvoll bin, ich vieles kann und dass ich gerne nasche.

Wenn ich König von Deutschland wäre, … würde ich alle Kinder und Familien fördern (Betreuung, Bildung, kulturelle Teilhabe), und alle Döner würden nur 2 Euro kosten (eine Idee von Meggie, die ich ganz gut fand).

In zehn Jahren werde ich hoffentlich … viel Freude mit meiner Familie haben, nebenberuflich als Fotograf arbeiten, engagierter in der Gemeinde sein und mich daran erinnern, dass ich mich vor zehn Jahren im Greifswalder Gemeindebrief vorgestellt habe. ◆

EINLADUNG

Glaubenskurs „Spur 8“

Herzliche Einladung zum Glaubenskurs „Spur 8“ in der Johanneskirche. Der Kurs ist für alle, die ganz neu oder wiederholt etwas über die Grundlagen des christlichen Glaubens erfahren wollen. **Ab Dienstag, dem 7. April,** an insgesamt acht Abenden. Anmeldung bei Susanne Kiefer. ◆ *Susanne Kiefer*

EINLADUNG

Gemeindefreizeit in Zinnowitz

Wir fahren wieder zur Gemeindefreizeit nach Zinnowitz. **Vom Abend des 6. März bis zum Gottesdienst am 8. März** sind wir gemeinsam unterwegs.

Am Samstagvormittag dreht es sich um ein Thema, das wir aus biblischer Sicht beleuchten. Für die Kinder gibt es wieder ein schönes Kinderprogramm. Der Nachmittag ist zur freien, gemeinsamen Gestaltung.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr dabei seid! Anmelden kann man sich über den Johannes-Rundbrief, oder Ihr gebt der Pastorin einen Wink. ◆ *Susanne Kiefer*

FÜR JUGENDLICHE

Truestory Nights 2K26

Vom 9. bis 14. März ist in der Johanneskirche Ausnahmezustand. Die „JG“ (Junge Gemeinde) lädt zusammen mit Anderen zu den „Truestory Nights 2K26“ ein. Täglich von 18 bis 20 Uhr sind Jugendliche eingeladen. Es gibt Abendbrot, Action und Denkanstöße zu wichtigen Themen. Die Kirche ist zur Wohlfühlzone umgebaut. „Truestory“ steht für echte Geschichte. Es gibt so viele Filter, so viel Fake. Wie Leben echt sein kann und was der christliche Glaube dazu beiträgt, dem können wir auf die Spur kommen, wenn Du dabei bist. Für Popcorn und gute Stimmung wird gesorgt. ◆ *Torsten Kiefer*

RÜCKBLICK

Eine Geschichte schreibt Geschichte

Unter diesem Motto stand das Krippenspiel der Johanneskirche im Dezember 2025. Gleich dreimal sollte es zur Aufführung kommen, und zwar im Senioren-Zentrum Boddensegler, in der Autowerkstatt am Bahnhof und an Heiligabend unter freiem Himmel beim „Weihnachten Open Air“ in Schönwalde I. Jeder Aufführungsort hatte sein eigenes Flair.

14 Schauspielerinnen und Schauspieler wirkten mit, jede und jeder hatte zwischen einer und 31 Wortmeldungen zu lernen. Anfangs holperte es noch leicht – das Stück aus der Feder der Johanneskirche war immerhin fast 40 Minuten lang – aber von Mal zu Mal wurden die Schauspieler:innen sicherer. Man hat sich gegenseitig unterstützt, und so wurden die Texte teilweise gemeinsam auswendig gelernt. Dadurch war es möglich, noch bei der letzten Probe kurzfristig einen Rollentausch vorzunehmen.

Bei der Aufführung im Freien, bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, hat es sich ausgezahlt, möglichst viele Schichten übereinander anzuziehen. So wartete zum Beispiel Maria mit vier Hosen übereinander auf. Belohnt wurden wir nicht nur mit einem anschließenden Abendessen im Restaurant, sondern auch mit der frohen Gemeinschaft während der Proben, die uns zusammengeschweißt haben.

Ein besonderer Dank gilt Susanne Kiefer. Sie hatte die Gesamtleitung und viel Einsatz bewiesen; so auch die Aufbauhelfer, die musikalische Begleitung, die Requisiteurin, die Punschkocher, Plätzchenbäcker, sowie alle anderen fleißigen Hände. Dankbar sind wir auch, dass alle 14 Schauspieler:innen gesund geblieben sind.

Gottes Liebesgeschichte mit uns Menschen ist mit diesem Krippenspiel noch lange nicht am Ende. Und so ist es für einige Mitspieler bereits jetzt klar: Beim nächsten Krippenspiel wollen sie unter allen Umständen wieder dabei sein. Bravo! ◆ *Hartmut Hennige*

FOTO: DIRK LEHMANN

Drei Aufführungsorte, und jeder Ort hatte sein eigens Flair. Das „Weihnachten Open Air“ vor dem Aldi war wie in jedem Jahr besonders gut besucht.

Spendenkonto der Johannes-Kirchengemeinde:
Evangelische Bank
IBAN: DE 72 5206 0410 0205 4228 84

ÖKUMENE

Ökumenische Bibelwoche

Vom 4. bis 6. Februar ist jeweils um 19 Uhr in der Christuskirche die Ökumenische Bibelwoche zum Thema „Feiern und Fürchten". Das biblische Buch Ester steht im Mittelpunkt. Es erzählt, wie die jüdische Gemeinde unter persischer Herrschaft in der Diaspora lebt. Sie wird angefeindet und bedroht, weil sie an ihrem Glauben festhält. Die Fragen sind für uns immer noch aktuell: Wie leben Menschen in einem Umfeld, das sie als bedrohlich erfahren? Wie gehen wir mit unserer Identität und unserem Glauben um, wenn unsere Welt aus den Fugen zu geraten scheint? ◆ *Uwe Hein*

EINLADUNG

Ehrenamtsfest

Am Freitag, dem 20. März, um 18 Uhr laden wir zum Ehrenamtsfest mit einem köstlichen Abendessen alle ein, die sich in irgendeiner Weise für die Gemeinde engagieren. ◆ *Uwe Hein*

ÖKUMENE

Weltgebetstagsfeier

Seit über 100 Jahren engagieren sich Frauen aus verschiedenen Ländern und Kirchen für den Weltgebetstag. Im Jahr 2026 kommen die Gebete aus Nigeria. Gemeinsam mit Christinnen und Christen weltweit hören wir die Stimmen der Frauen aus diesem Land.

Die Christus-Kirchengemeinde lädt herzlich ein zur Weltgebetstags-Feier **am Freitag, dem 13. März,** um 18 Uhr. Wir erfahren mehr über die Lebensbedingungen der Frauen in Nigeria. Zur Vorbereitung liegen im Foyer Rezepte aus, die einen Einblick in die Küche des Landes geben. So erleben wir Gemeinschaft und Verbundenheit im Glauben. ◆ *Ilona Mohns*

KONZERT

Frühlingserwachen

Am Freitag, dem 27. März, um 19 Uhr laden wir ein zu einem Konzert für Flöte und Klavier mit Werken von Schumann, Rutter, Saint-Saëns u. a. – eine musikalische Reise von der Romantik bis in die Moderne mit Olga Zernaieva (Querflöte) und Vasyl Kotys (Klavier). ◆ *Uwe Hein*

Spendenkonto der Christus-Kirchengemeinde:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96

RÜCKBLICK

Gebet für die Gemeinde

Buß- und Bettag, am 19. November, trafen wir uns in der Kirche, um uns darüber auszutauschen, was wir uns für die Christuskirche wünschen. Ein Teppich war ausgelegt, Stühle standen im Kreis, eine Kerze in der Mitte. Wir sangen Lieder und schauten nicht zurück. Wir schauten nach vorne. Wir teilten unseren Dank für Menschen, für die Räume, die wir nutzen können, für schöne Musik und inspirierende Gottesdienste. Es war darin eine schöne Verbundenheit und Freude. Im Gebet brachten wir dann vor Gott, was wir uns wünschen: Ein Wachstum in der Liebe, Ausstrahlung in den Stadtteil, fröhlicher Gesang und Kinder, junge Familien. Die Jahreslosung für 2026 lässt uns da gespannt und guten Mutes in das neue Jahr gehen: „Siehe, Ich mache alles neu." (Offenbarung 21,5). ◆ *Uwe Hein*

VORANKÜNDIGUNG

Gemeindeausflug

In diesem Jahr planen wir für **Samstag, den 13. Juni,** einen Gemeindeausflug. Bei hoffentlich schönem Sommerwetter wollen wir um 9.30 Uhr von der Christuskirche aus zum Botanischen Garten Christiansberg in Luckow fahren. In den privat geführten Botanischen Garten kann man auf einer Fläche von ca. 30.000 Quadratmetern die verschiedenen liebevoll gestalteten Teilbereiche mit Schattengarten, Pfingstrosen, Magnolien und alpinen Pflanzen bewundern.

Als Ausweichvariante bei schlechtem Wetter haben wir einen Besuch in das neugestaltete Meeresmuseum Stralsund vorgesehen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. ◆

Kathrin Lehmann

VORANKÜNDIGUNG

Ostern in der Christuskirche

Auf dem Weg des Leidens und Sterbens Jesu und in dem unbegreiflichen Wunder der Auferstehung entdecken wir, was uns Halt und Hoffnung gibt:

Gründonnerstag, 18 Uhr
Festlicher Abendmahlsgottesdienst
mit Abendessen.

Karfreitag, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersamstag, 19 Uhr
Osternachtsfeier mit Osterfeuer

Ostersonntag, 10 Uhr
Gottesdienst

IMPULS

Herz am Baum

FOTO: UWE HEIN

Ich kam vom Ernst-Thälmann-Ring und ging den kleinen Weg zur Kirche. Zwischen den Bäumen war der Turm schon zu erkennen. Da fiel mein Blick auf ein Herz, das jemand auf den Baum gemalt hatte. Es ist vielleicht künstlerisch nicht das Non-Plus-Ultra. Aber es ist ausdrucksvoll: Liebe. Ist es die Erfahrung davon? Ist es die Sehnsucht danach?

Mit dem Blick auf den Kirchturm steckte für mich sofort eine Botschaft darin. Unsere Kirche soll ein Raum sein dafür. Hier können wir sein mit unserer Sehnsucht. Hier sollen wir erfahren, dass wir geliebt sind. Ja, von hier aus sollen die Menschen, die hier um die Kirche herum leben, etwas davon erleben.

Im vergangenen Jahr hatten wir zwei besondere Events, bei denen wir das ein wenig verwirklichen konnten: den Ostrock-Gottesdienst und den Schlager-Gottesdienst. Es gab auch andere Gelegenheiten, und besonders wertvoll ist das „Café im Foyer" **jeden ersten Donnerstag im Monat** ab 14.30 Uhr mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee aus dem Eine-Welt-Laden. Das nächste Mal ist am 5. Februar. ◆ *Uwe Hein*

AUSSTELLUNG

„Mit Blick auf´s Wasser“: Fotoausstellung von Thomas Mauroschat

Von April bis Juni wird es eine Fotoausstellung im Gemeinderaum geben. Thomas Mauroschat zeigt seine schönsten Fotos vom Ryck und Wieck. Mit seinen außergewöhnlichen Luftperspektiven hat er in den sozialen Medien bereits viele Anhänger gewonnen.

Am Samstag, dem 28. März, um 15 Uhr laden wir herzlich zur Vernissage der neuen Ausstellung ein. Dort können Sie mit dem Künstler ins Gespräch kommen.

Einen Einblick in seine Arbeit finden Sie auf seiner Website. ◆ *Frauke Fassbinder*
www.tm-photography.org

FOTO: THOMAS MAUROSCHAT

INFORMATION

Karwoche und Ostern

Karfreitag
10 Uhr, Kirche Wieck:
Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag
6 Uhr, Kirche Wieck:
Ostermette mit Abendmahl, anschließend Osterfeuer

8 Uhr, Friedhof Eldena:
Andacht mit Bläsern

10 Uhr, Kirche Wieck:
Familiengottesdienst, anschließend Ostereiersuchen

SPENDENAUFRUF

Die Pfarrscheune – ein Ort für morgen

Liebe Gemeindemitglieder,
Unsere Pfarrscheune ist weit mehr als ein Gebäude. Sie ist Teil unserer Geschichte – und sie soll zu einem lebendigen Ort der Begegnung werden. Auch wenn die geplanten Veränderungen noch nicht sichtbar sind, arbeiten wir mit großem Engagement daran, diesen besonderen Ort für die Zukunft zu bewahren.

Dafür brauchen wir jetzt Ihre Unterstützung. In einem ersten Schritt soll ein kleines Nebengebäude entstehen, das dringend benötigte Lager- und Abstellräume schafft. Anschließend kann die Sanierung der Pfarrscheune beginnen – unter dem Leitgedanken „Mittendrin – LebensRaum Pfarrscheune“. Geplant ist ein offener Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Leben: für Veranstaltungen, für Gruppen aus Wieck, Ladebow und Eldena, für ein neues Büro der Friedhofsverwaltung sowie für Sanitärräume, die bei Festen und Veranstaltungen im Pfarrgarten genutzt werden können.

Die Gesamtkosten der Bauvorhaben belaufen sich auf rund eine Million Euro. Fördermittel helfen uns dabei, dennoch muss ein erheblicher Teil durch Eigenmittel und Spenden aufgebracht werden. Ob 10, 50 oder 500 Euro – jede Spende zählt und bringt uns unserem Ziel näher, die Pfarrscheune für kommende Generationen zu erhalten und neu mit Leben zu füllen. Bitte helfen Sie mit, die Pfarrscheune zu einem lebendigen Mittelpunkt unserer Gemeinde zu machen. Wenn Sie Fragen oder Ideen haben, sprechen Sie uns gern an oder besuchen Sie eine Sitzung des Kirchengemeinderates. ◆ *Ihr Kirchengemeinderat*

GEMEINDELEBEN

Erfolgreicher Adventsbasar in unserer Kirche

In der Adventszeit war in unserer Winterkirche wieder ein kleiner Adventsbasar aufgebaut. Dank der liebevoll selbst gebastelten Adventsdekorationen und vielerlei Kleinigkeiten, die gegen eine freiwillige Spende in die Kasse des Vertrauens angeboten wurden, kam eine Summe von über 180 Euro zusammen. Mit dem Geld finanzieren wir einen Teil der Kosten für unser traditionelles Martinsfest im November.

Auch im kommenden Jahr soll es wieder einen Adventsbasar geben. Ob gebastelte Dekorationen, Selbstgemachtes oder kleine kreative Ideen – Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Beiträgen zu beteiligen! ◆ *Christina Reul*

INFORMATION

Neue Kontoverbindung unserer Kirchengemeinde

Wir möchten Sie über eine wichtige Änderung informieren. Ab sofort bitten wir Sie, bei allen Überweisungen an unsere Kirchengemeinde unsere neue Kontoverbindung zu verwenden (siehe Kasten unten rechts). Kontoinhaber dieses Kontos ist der Pommersche Evangelische Kirchenkreis. Das Konto wird dort für unsere Kirchengemeinde geführt und ist eindeutig und direkt unserer Gemeinde zugeordnet.

Unser bisheriges Konto, auf das im vergangenen Jahr noch vereinzelt Gemeindekirchgeld oder Spenden überwiesen wurden, wird in absehbarer Zeit geschlossen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und mögliche Rückfragen zu vermeiden, danken wir Ihnen, wenn Sie künftig ausschließlich die neue Kontoverbindung nutzen. ◆ *Johann Riedel*

INFORMATION

Abwesenheit Pastor Riedel

Zu folgenden Zeiten ist Pastor Riedel im Urlaub, auf Dienstreise oder auf Konfifahrt. Die Vertretungen für Seelsorge und Amtshandlungen werden über Aushänge und auf dem Anrufbeantworter bekannt gegeben.

23. bis 26. Februar
5. bis 19. März
15. bis 24. April

INFORMATION

Jahresplanung 2026

25. April: Konzert des Kirchenchors Neuenkirchen/Wieck (Leitung Monika Riedel)

10. Mai: Konfi-Vorstellungsgottesdienst

24. Mai: Pfingstsonntag mit Konfirmation

14. Juni: Gottesdienst zum Klostermarkt in der Klosterruine Eldena

28. Juni: Gemeinsames Tauffest der Stadtgemeinden im Strandbad Eldena

5. Juli: Gemeindefest im Wiecker Pfarrgarten

13. bis 20. Juli: Konfi-Freizeit

19. Juli: Gottesdienst auf dem Fischerfest

5. August: Gemeindeausflug nach Lübeck

23. August: Gottesdienst zum Schuljahresanfang

18. bis 20. September: Gemeindefreizeit auf dem Zingsthof

14. November: Sankt-Martins-Umzug

Spendenkonto der Kirchengemeinde Wieck/Eldena:
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
IBAN: DE63 5206 0410 0405 4228 84

JACOBIKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi
Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald
www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg, Telefon 50 22 09
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:
Robert Schneider (Kontakt über das Pfarramt)

Kantorin: Luisa Leske, Telefon 01 51 25 04 98 47
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Küster: Peter Niehuss, Telefon 01 76 24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Pfarramtsassistenz:
Nora Baumgärtner, Telefon 79 94 68
E-Mail: hgw-jacobi-pfa@pek.de

Kinderschutzbeauftragter:
Dr. Marcel Baschin, Telefon 01 51-56 25 46 57,
E-Mail: hgw-jacobi-kinderschutz@pek.de

DOM ST. NIKOLAI

Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai
Domstraße 54, 17489 Greifswald
www.dom-greifswald.de

Büro: *(Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr)*
Petra Müller-Peter, Petra Below,
Telefon 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Pastor und Pastorin: Dr. Tilman Beyrich
und Beate Kempf-Beyrich,
Telefon 26 27 (Büro) oder 79 94 20,
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Organist: Konja Voll, Telefon 79 66 42,
E-Mail: konja.voll@lka.nordkirche.de

Domkinderchor: D. Laack, Telefon 01 74 3 14 39 05
Domkinderchor.greifswald@gmail.com

Küster/Dom-Telefon: Bernd Meinzer, Telefon
85 38 400, domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster: Michael Berger,
Telefon 85 38 400, domhandwerker@web.de

Tourismus-Seelsorge: Beate Fulda,
E-Mail: Beate.Fulda@pek-nk.de

Präventionsbeauftragte: Manja Maron

Kindergarten: Leitung Steffi Fenske,
Baustraße 36/37, Telefon 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

KIRCHE WIECK

Ev. Bugenhagengemeinde Wieck/Eldena
Kirchstraße 30, 17493 Greifswald
www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastor: Johann Riedel, Telefon 84 00 73
oder Telefon 01 76 61 26 16 93
E-Mail: hgw-wieck@pek.de
(mittwochs und freitags, nach Vereinbarung)

Pfarramtsassistenz: Dr. Frauke Fassbinder,
Telefon 84 46 47, hgw-wieck-pfa@pek.de
Bürozeit: freitags, 9–12 Uhr

Friedhofsverwalterin:
Uta Kolloge, Telefon 01 74 9 01 87 52
E-Mail: hgw-wieck-friedhof@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:
Dr. Dirk Hartmann, (Kontakt über das Pfarramt)

Kinderschutzbeauftragte:
Susanne Tanejew, Simon Kleschin
E-Mail: hgw-wieck-kinderschutz@pek.de

JOHANNESKIRCHE

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde
Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald
www.johannes-greifswald.de

Büro: *(Di., Mi., Do., 9–12 und 14.30–15.30 Uhr)*
Uschi Fleßa, Telefon 20 05
E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

Pastor: Torsten Kiefer, Telefon 20 05
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Pastorin: Susanne Kiefer, Telefon 81 56 73
E-Mail: hgw-johannes-skiefer@pek.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Dr. Steffen Franke, Telefon 81 81 27
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

CHRISTUSKIRCHE

Evangelische Christus-Kirchengemeinde
An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald
www.christuskirche-greifswald.de

Büro: *(Di., 10–16 Uhr; Mi., 9–13 Uhr)*
Kerstin Richert, Telefon 81 21 39
E-Mail: hgw-christus-pfa@pek.de

Pastoren:
Dr. Uwe Hein, Telefon 82 48 64
E-Mail: hgw-christus1@pek.de
Friedemann Wienß, Telefon 4 39 92 92
E-Mail: hgw-christus2@pek.de

Stellvertretende Vorsitzende des KGR:
Dr. Kathrin Lehmann, Telefon 83 01 03

MARIENKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien
Brüggstraße 35, 17489 Greifswald
www.marien-greifswald.de

Büro: *(Mo. u. Fr., 9–12 Uhr; Di., 10.30–12 Uhr; Do., 14.30–18 Uhr)*
Marion Steffen, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastor: Dr. Bernd Magedanz, Telefon 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Pastorin: Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Telefon 88 61 04, E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Küster: André Nikulski, Telefon 01 76 50 38 21 24
E-Mail: hgw-marien-kuester@pek.de

Kantorin: Silvia Treuer, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien: Ltg. Chr. Krumbeck,
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, Telefon 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Kinderschutzbeauftragte:
Beate Klingenberg, E-Mail:
hgw-marien-praevention1@pek.de
Philipp Regge, E- Mail:
hgw-marien-praevention2@pek.de

TREFFPUNKT KIRCHE

Treffpunkt Kirche
Lomonossowallee 55, 17491 Greifswald
Der „Treffpunkt Kirche" wird von der Kirchengemeinde St. Marien und der Johanna-Odebrecht-Stiftung betreut.

Büro: *(Mi., 9–12 Uhr)*
Angela Jütte, Telefon 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

ÜBERGEMEINDLICHES

Propstei Demmin Pröpstin Kathrin Kühl,
Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald,
Telefon (0 38 34) 8 96 31 32
E-Mail: kathrin.kuehl@pek-nk.de
E-Mail: anke.eckloff@pek-nk.de (Sekretariat)

Gemeindepädagoginnen
Friederike Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
Angela Jagusch, Telefon 01 75 49 44 777
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Propsteijugend für Greifswald und Umland
Eva Hoppe, Bugenhagenstraße 4,
Telefon 01 51 59 14 19 46
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai
Kassandra Engel, An der Jacobikirche 6a,
Telefon 8 83 23 16, Mobil: 01 70 8 83 23 16
E-Mail: jugendimjacobiturm@pek.de
www.jugendimjacobiturm.de

Evangelische Studierendengemeinde
www.esg-greifswald.com
Pastor Johann Riedel, Telefon 01 76 61 26 16 93
Sprechzeiten: Mo. und Do. nach Vereinbarung

Jugendmigrationsdienst Rose-Marie Spießwinkel,
Karl-Marx-Platz 15, Telefon 89 63 115, Mobil:
0151–68 51 90 53, greifswald-jmd@pek.de

Krankenhausseelsorge Unimedizin Greifswald
Pastorin Brita Bartels, Telefon 86 20 61
E-Mail: khs-bartels@pek.de
Pastorin Petra Huse, Telefon 86 222 16
E-Mail: khs-huse@pek.de
Johannes von Kymmel, Telefon 0151-53 68 45 71
E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de

Diakoniesozialstation Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Straße 12, Telefon 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst
Puschkinring 58a, Telefon 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Bürgerhafen Zentrum für bürgerschaftliches
Engagement des Pommerschen Diakonie-
vereins e.V., Markt 23/24, Telefon 51 78 14,
www.buergerhafen.de

Kreisdiakonisches Werk Bugenhagenstraße 1–3,
Telefon 30 46, www.kdw-greifswald.de
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Joh.-Sebastian-Bach-Str. 21, Telefon 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst: Telefon 89 95 12

Kreisdiakonische Kita gGmbH
Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald
Kindertagesstätte „Arche Noah"
Bugenhagenstraße 1–3, Telefon 22 51
E-Mail: katrin.haschler@kdk-greifswald.de
Kindertagesstätte „Hand in Hand"
An der Christuskirche 4, Telefon 81 20 38
E-Mail: jana.kullack-harting@kdk-greifswald.de
Naturkindergarten „Feuersteinchen":
Hainstraße 11, Telefon 0 15 12 6 50 25 60
E-Mail: anja.klifoth@kdk-greifswald.de

Johanna-Odebrecht-Stiftung
Gützkower Landstraße 69, Telefon 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de

Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche
(Offene Selbsthilfegruppe bei Suchtkrankheiten/Christuskirche):
Olaf Strauß, Telefon (03 83 52) 6 07 27

Telefonseelsorge www.telefonseelsorge.de
Telefon 0 800 111 0 111 (gebührenfrei)